



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Postfach, 80313 München

**MOR-GB2.11**

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses  
07 Sendling Westpark  
Herrn Günter Keller

80313 München  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 9  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Per E-Mail an [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.05.2024

## Entsiegelung und Begrünung Rattenberger / Heiterwanger Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05468 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 23.05.2023

Sehr geehrter Herr Keller,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirks 07- Sendling Westpark wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet, wir bedanken uns für die gewährte Fristverlängerung bis ins 2. Halbjahr 2024. Darin wird um eine Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Rattenbergerstraße und Heiterwanger Straße gebeten. Gewünscht wird Flächen zu entsiegeln, um dort Baumstandorte zu schaffen. Zudem wird die Prüfung des Bedarfs einer möglichen Radabstellanlage gefordert. Mit diesen Maßnahmen soll die Stadt München ihren Klimazielen näherkommen, die Klimaresilienz der Stadt fördern und die Attraktivität steigern.

Zu Ihrem Antrag kann Ihnen das Mobilitätsreferat Folgendes mitteilen:  
Der Münchner Stadtrat hat sich durch den Beschluss im Dezember 2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) der weltweiten Koalition der Städte angeschlossen, die den Klimanotstand ausgerufen hat. Mit der gleichen Beschlussvorlage wurde das Ziel zur Erreichung der Klimaneutralität auf das Jahr 2035 für die Gesamtstadt vorgezogen (das entspricht 0,3 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Kopf und Jahr der energiebedingten Treibhausgasemissionen). Dabei möchte die Stadt München eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz einnehmen und im Bereich der Stadtverwaltung bereits bis 2030 klimaneutral werden.

Mit den Grundsatzbeschlüssen I<sup>1</sup> und II<sup>2</sup> des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU) im

<sup>1</sup> <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6624427>

<sup>2</sup> <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6895803>



Jahr 2021 haben das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU), das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) und das Mobilitätsreferat (MOR) die Federführung für die Umsetzung des integrierten Quartiersansatzes außerhalb von Gebieten der Stadtsanierung erhalten. Die Erstellung und Umsetzung integrierter Quartierskonzepte ist ein wichtiges Instrument zur Transformation hin zu klimaneutralen, klimaresilienten und lebenswerten Quartieren und ein Instrument zur Erreichung der Münchner Klimaziele.

Ziel des Instruments ist die ganzheitliche Umgestaltung von Wohnquartieren zu klimaresilienten und klimaneutralen Quartieren. Die Lebensqualität im Quartier soll sowohl durch die Aufwertung der Frei- und Grünflächen als auch durch die Verbesserung der quartiersbezogenen Mobilität gesteigert werden. Vor dem Hintergrund des extrem angespannten Wohnungsmarktes in München werden zudem der Erhalt und die Mehrung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum im Quartier geplant. Weitere Fokusthemen integrierter Quartierskonzepte sind die Energie (u.a. Energieversorgung/-produktion und Energetische Modernisierung der Bestandsgebäude), der Städtebau, die Klimaanpassung, die Digitalisierung, die Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit sowie die Beteiligung und Mitgestaltung.

Die Kreuzung Heiterwanger Straße / Rattenberger Straße befindet sich im definierten „Münchner Wohnen Quartier Hinterbärenbadstraße“, welches im November 2022 durch den Lenkungskreis Quartier beschlossen wurde und in naher Zukunft im Rahmen des integrierten Quartiersansatzes bearbeitet wird. Momentan laufen bereits die Vorbereitungen für die Erstellung des Quartierskonzeptes. Der Beginn der Konzepterstellung wird für das 2.Quartal 2024 angestrebt. Die Errichtung einer Radabstellanlage sowie die Entsiegelung und Begrünung an der Kreuzung zwischen Rattenbergerstraße / Heiterwanger Straße werden bei der Erstellung des entsprechenden Quartierskonzeptes geprüft und ggf. berücksichtigt. Die Federführung für das „Münchner Wohnen Quartier Hinterbärenbadstraße“ hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung inne, an das Sie sich bei weiteren Rückfragen wenden können. Das Mobilitätsreferat ist für die Betreuung des Mobilitätskonzeptes zuständig und wir werden versuchen Ihre Wünsche im Rahmen des integrierten Ansatzes entsprechend zu berücksichtigen. Im Rahmen der Konzepterstellung wird es Beteiligungsformate geben, zu denen Sie zu gegebener Zeit eingeladen werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05468 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 07-Sendling Westpark vom 23.05.2023 ist gemäß den oben gemachten Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

████████████████████

Leitung Bezirksmanagement und Projektentwicklung